

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	X/1093
	Verantwortlich:	Uwe Beck
	Geschäftszeichen:	

**Dachgeschossausbau (Sanitär-, Umkleide- und Besprechungs-/Sozialbereich)
des Betriebsgebäudes 3 auf der Kläranlage Rheinau (Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung)
hier: Entwurfsplanung und überplanmäßige Mittelbereitstellung**

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	29.06.2022	öffentlich	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Entwurfsplanung zu und stellt zusätzlich zu den bereits veranschlagten Mitteln i. H. v. 340.000 EUR weitere 85.000 EUR, also insgesamt 425.000 EUR für den Ausbau des Dachgeschosses im Betriebsgebäude 3 auf der Kläranlage Rheinau überplanmäßig bereit.

Finanzielle Auswirkungen		Nein	X	Ja		
Haushaltsmittel stehen bereit		Nein	X	Ja	Höhe:	340.000 EUR
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich		Nein	X	Ja	Höhe:	85.000 EUR
Folgekosten		Nein	X	Ja	Höhe:	ca. 11.000 EUR
Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen						
Die Folgekosten stammen in voller Höhe aus Abschreibungen						

Sachverhalt und Erläuterungen:

Im Rahmen der Wirtschafts- und Stellenplanung für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde neben der zukünftigen Personalausstattung für die Kläranlage Rheinau auch die bauliche Situation vor Ort untersucht (auf die Beschlussvorlage X/0851 vom 27.10.2021 wird verwiesen).

Auf Grundlage einer ersten Kostenschätzung vom Herbst 2021, bewilligte der Gemeinderat im Wirtschaftsplan 2022 Mittel i. H. v. 340.000 EUR für den Ausbau des Dachgeschosses im Betriebsgebäude 3 auf der Kläranlage Rheinau. Hierin enthalten ist ein Ansatz von 20.000 EUR für die Ausstattungsbeschaffung.

In den vergangenen Wochen erfolgte durch das Planungsbüro Rheinhold Schmidt eine detaillierte Entwurfsplanung sowie Kostenberechnung.

Entwurfsplanung:

Die auf Basis des Projektauftrages der Betriebsleitung entstandene Entwurfsplanung (Planentwürfe siehe Anlagen 1 bis 3) berücksichtigt die Zielvorgabe, dass dem Kläranlagenpersonal auf dem Betriebsgelände ein Umkleide-, ein Sanitär- und ein Sozialbereich zur Verfügung stehen, die den arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen entsprechen. Im Detail soll hierbei zur Sicherheit des Betriebspersonals beigetragen werden, indem insbesondere eine zukünftige Schwarz-Weiß-Trennung sowie der vorbeugende bauliche Brandschutz berücksichtigt werden. Darüber hinaus entsteht ein funktionaler Sozialbereich für das Betriebspersonal, der auch als Besprechungs- und Schulungsraum genutzt werden kann.

Der Umkleide und Sanitärbereich soll geschlechterspezifischen Anforderungen entsprechen. Somit kann dieser Bereich zukünftig sowohl vom vorhandenen weiblichen Reinigungspersonal, wie auch von ggf. künftigem weiblichem Betriebspersonal genutzt werden.

Dieser Entwurfsplanung folgend soll der Bauantrag spätestens in KW 27 beim Landratsamt Ortenaukreis eingereicht werden.

Kostenberechnung:

Die Kostenberechnung ergab, dass die Kostenschätzung vom Herbst 2021 nach aktuellen Zahlen voraussichtlich um rund 47.000 EUR überschritten wird. Die Gesamtkosten für den Ausbau belaufen sich somit nach der Berechnung vom 31.05.2022 auf rund 367.000 EUR.

Jedoch ist aufgrund der momentanen geopolitischen und wirtschaftlichen Lage in den kommenden Monaten bis zur Baugenehmigung und endgültigen Auftragsvergabe mit weiteren Preissteigerung zu rechnen, weshalb nunmehr mit Kosten für den Ausbau i. H. v. 400.000 EUR gerechnet wird. Hinzu kommen weiterhin die Kosten für die Ausstattung der neuen Räumlichkeiten. Auch hier haben sich die Preise in den vergangenen Monaten überdurchschnittlich erhöht. Der Ansatz von 20.000 EUR soll daher ebenfalls auf nun 25.000 EUR erhöht werden.

Insgesamt sollen somit zusätzlich zu den bereits veranschlagten Mitteln i. H. v. 340.000 EUR weitere überplanmäßige Mittel i. H. v. 85.000 EUR, also insgesamt 425.000 EUR bereitgestellt werden.

Anlagen:

Anlage 1_Kläranlage Dachgeschoss_V1_1.0

Anlage 2_Kläranlage 3D-Ansicht_V1_1.0

Anlage 3_Kläranlage 3D-Ansicht Dachgeschoss_V1_1.0